

Datum:	31. März 1944
Nationalität:	Großbritannien
Typ / Serial- Nr. / Kennung:	Lancaster I / / LL832 SR- K2
Kategorie:	Viermotoriger Bomber
Einheit:	No. 101 Squadron / No. 1 Group
Besatzung (Anzahl):	8 Mann
Besatzung (Name):	Flight Sergeant T. G. Tivey (Pilot) / Sergeant A. W. V. Farley (Bordtechniker) / Flight Sergeant L. Lockwood (Navigator) / Flight Sergeant H. R. Butterfield (Bombenschütze) / Sergeant B. H. Schofield (Funker) / Sergeant G. L. Preece (Special Operator) / Pilot Officer L. Simpson (Bordschütze) / Sergeant A. D. Dickson (Bordschütze)
Ort (zu Boden gegangen):	Rübenach (Koblenz) / Ortsnähe
Uhrzeit:	0:15 Uhr
Ursache:	Wahrscheinlich deutscher Flaktreffer während des Hinfluges.
Schicksal der Besatzung:	8 Mann tot
Sonstiges:	Beteiligung an dem verlustreichen britischen Luftangriff auf Nürnberg / Die Maschine brachte ein besonderes System, genannt „ABC“ bzw. „Airborne Cigar“ zum Einsatz, das der Störung der von der deutschen Nachtjagd verwendeten Funkfrequenzen diente. Zu diesem Zweck verfügte sie über eine zusätzliche Funkausrüstung sowie ein 8. Besatzungsmitglied.
Quellen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Chorley, W R: <i>Royal Air Force Bomber Command Losses of the Second World War</i> 2. Helmut Schnatz: <i>Der Luftkrieg im Raum Koblenz 1944/45 – Eine Darstellung seines Verlaufs, seiner Auswirkungen und Hintergründe</i> 3. Boiten, Dr. Theo E. W.: <i>Nachtjagd War Diaries – An operational history of the German night fighter force in the west</i> 4. Ausführungen zu der No. 101 Squadron (Internet - www.156squadron.com/.../display_squadronlog)